

Das Leise

FlugBlatt

Nr. 66, Februar 2008

**An die geschätzten Mitglieder
an interessierte Personen und Verbände***Sehr geehrte Damen und Herren**Vorab heissen wir alle neuen VgF-Mitglieder sehr herzlich willkommen!
Ebenso herzlich danken wir allen für Ihre Unterstützung im 2007!***Bereits zu Beginn des Jahres 2008 ist Fluglärm ein schweizweites Thema:**

- *Am 24. Februar wird über die eidgenössische Volksinitiative „gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten“ abgestimmt.*
- *Für die Euro 08 beabsichtigt der Bundesrat die Nachtflugsperrung zu lockern.*
- *Im Sommer 2008 werden auf dem Flugplatz Bern-Belp voraussichtlich grössere Jets starten und landen. Die Pistenverlängerung wird fertig gestellt und parallel dazu sind die Lärmmessungen von der Alpar AG in Aussicht gestellt.*
- *Bei kleineren Flugplätzen sind Anzeigen und Verfahren hängig.*

Wir danken Ihnen deshalb schon jetzt für Ihre Solidarität und Unterstützung im 2008. Die VgF wird ihre lokal, kommunal, kantonale und eidgenössisch aktiven Mitglieder unterstützen und sich mit ihnen für wirksamen Schutz vor Fluglärm engagieren.

Aktuell: Zur Kampfjetlärm-Initiative

Wie erwähnt kommt die eidgenössische Kampfjetlärm-Initiative am 24. Februar zur Abstimmung. Der Vorstand der VgF empfiehlt einstimmig die Annahme der Initiative. Das eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) soll den Schutz der Bevölkerung und der Gäste in Tourismusgebieten vor dem ohrenbetäubenden und gesundheitsschädigenden Kampfjetlärm ernst nehmen und wirksame Lösungen zu einer Verringerung des Kampfjetlärms anbieten. Ein JA zur Kampfjetlärm-Initiative bedeutet deshalb:

- *ein JA zur Erhaltung von Lebensqualität für Bevölkerung und Gäste*
- *ein JA zum Schutz von Gesundheit, Klima und Umwelt*
- *ein JA zu Ferienruhe und Erholung in den Tourismusgebieten*
- *ein JA zur Erhaltung von Arbeitsplätzen in Tourismusgebieten*
- *ein JA zu einer lärmbewussten, kompromissbereiten schweizerischen Luftwaffe.*

Dank eines einmaligen Spendenbeitrags setzt sich die VgF mit Inseraten für ein JA zur Kampfjetlärm-Initiative ein. Zusätzliche weiterführende Informationen finden Sie unter www.ffw.ch („deutsch“ anklicken). Gerne können Sie auch, ohne weitere Verpflichtungen, dem Unterstützungskomitee beitreten unter www.flugemissionen.ch.

Aktuell: Zur Lockerung der Nachtflugsperrre während der Euro 08

Der Vorstand der VgF ist dezidiert der Ansicht, dass auch solche Grossanlässe kein Grund für eine Lockerung der Nachtflugsperrre sind. Für ausländische Gäste ist viel mehr ein attraktives Übernachtungsangebot sicher zu stellen.

Aktuell: Zu „grösseren“ Flugzeugen in Bern-Belp

Für den Sommer 2008 sind erstmals Flüge der Boeing 737-500 für Badeferien in Tunesien geplant. Die Medien berichteten im November 2007 kritisch darüber. Tatsächlich haben sich die Befürworter des Kantonskredits für die Pistenverlängerung im Abstimmungskampf unterschiedlich zu „grösseren“ Flugzeugen für Bern-Belp geäussert: Im Abstimmungsflyer sprachen sie von Regionalflugzeugen mit 30 bis 120 Sitzplätzen, in Interviews auch von Flugzeugen mit bis zu 140 Sitzplätzen. Die Boeing bietet Platz für 120 bis 125 Passagiere. Die Flughafenzeitung „Bern Airport“ vom Dezember 2007 nennt weitere mögliche Jet-Flugzeuge mit bis zu 130 Sitzplätzen, die Bern-Belp offensichtlich dank der Pistenverlängerung anfliegen könnten: So den Avro RJ 100 (wurde schon eingesetzt), die Embraer 170, 190, 195, den Airbus 318, 319, 320, die Boeing MD 87 und MD 90. Flugzeuge mit 130 Sitzplätzen werden vom Flughafenmagazin aufgrund der Pistenbreite und der Pistenqualität (Asphalt anstelle von Beton) als Obergrenze angesehen.

Tatsache ist, dass Flugzeuge des Typs Boeing 737 Bern-Belp bis heute nicht regelmässig angefliegen haben, und dass sie verglichen mit den bis heute mehrheitlich eingesetzten Turboprop-(=Propeller-)Regionalflugzeugen, durchschnittlich um rund 10 Dezibel lauter sind! Siehe nachfolgende Tabelle:

Flugzeug	Antrieb	Plätze	max Gewicht	Start	Steigflug	Reise-flughöhe	Landung
Dash 8-400 Q	Propeller	78	27.9 t	79.3	72.3	67.3	64.3
Dash 8-300 Q	Propeller	56	18.3 t	77.8	70.8	65.8	62.8
BAe146-200 Jumbolino	Jet 4-strahlig	100	47.6 t	88	81	81	81
Boeing 737-500	Jet 2-strahlig	120	59.6 t	87	80	80	78

Vom BAZL zertifizierte und von der Alpar AG mitgeteilte Lärmwerte

Fazit: Die Pistenverlängerung ermöglicht nicht nur die volle Auslastung der Turboprop-Flugzeuge, sondern ganz klar auch mehr neue Jets. Diese aber verursachen deutlich hörbar mehr Lärm. Die VgF wird die Entwicklung verfolgen und die strikte Einhaltung der Betriebszeiten sowie die Umsetzung der Lärmmessungsaufgabe verlangen. Sie wird sich gegen jede weitere Pistenänderung und staatliche Subventionen wehren. Die „Obergrenze“ für grössere Flugzeuge ist klar erreicht.

Mitgliederbeitrag und Spenden 2008 - Mitgliederversammlung

Der **Mitgliederbeitrag** beträgt unverändert Fr. 40.-- für Einzelpersonen, Fr. 50.-- für Familien- und Haushaltmitglieder sowie Fr. 100.-- für juristische Personen (siehe Rechnungsbeilage). **Spenden** und **Gönnerrbeiträge** sind sehr willkommen. Wir danken Ihnen sehr für jede Unterstützung!

Die Mitgliederversammlung 2008 ist für den 1. Juli 2008 vorgesehen.